

Schulhomepage und Datenschutz

Beitrag von „pepe“ vom 11. Oktober 2006 11:48

Hallo,

vor über einem Jahr habe ich nach etwa 2 Jahren die Verwaltung unserer Schulhomepage aufgegeben. Es ist einfach zu umfangreich, um das als "Einzelkämpfer" mal so eben nebenher zu machen. Jedes Foto nach Klassen- und Namenslisten zu überprüfen und Klassenfotos mit einigen "unkennlich" gemachten Kindern einzustellen wurde immer aufwändiger. In jeder Klasse gabe es zwischen drei und zehn Eltern, die keine Einwilligung zu Bildveröffentlichungen gaben. Darstellungen von Unterrichtsprojekten, die ich auf die Seiten hätte bringen können, wurden von den KollegInnen nur sehr spärlich "geliefert" (bedeutet ja auch Mehrarbeit), der Terminkalender musste mindestens einmal wöchentlich bearbeitet werden, rechtlich ist man als "Webmaster" für viele Dinge verantwortlich... und so weiter. Bevor man einwilligt, sich um eine Schulhomepage zu kümmern, sollte man abklären, dass man es nur im Team macht oder ob es dafür vielleicht "wenigstens eine" Verfügungsstunde gibt. Da die Aufgaben, die ein Lehrer neben dem Unterrichten noch zu erledigen hat, immer mehr ausufern, muss man genau überlegen, was man sich zusätzlich zumutet. Und ob es den Aufwand lohnt, d.h. für wen macht man es eigentlich?

Gruß,
Peter